

Pressemitteilung

Damit weiterhin gute Kulturarbeit möglich ist

Sparkasse Merzig-Wadern spendete 7.500 Euro an Kreismusikschule

Merzig, 4. Januar 2021

Seit vielen Jahren organisiert die Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V. ein abwechslungsreiches Kulturangebot für alle Altersstufen. Mit vielfältigen Aktionen, Projekten und Veranstaltungen ermöglicht sie vielen Menschen, insbesondere aber Kindern und Jugendlichen, eine sinnvolle Musikerziehung und eine aktive Musikausübung.

Seit vielen Jahren fördert auch die Sparkasse Merzig-Wadern regelmäßig finanziell und personell die Kreismusikschule (KMS). Mit einer Spende von 7.500 Euro hat das Kreditinstitut im abgelaufenen Jahr wieder ihren Beitrag geleistet, damit die Musikschule weiterhin gute Kulturarbeit mit einem interessanten und breit gefächerten Angebot im Landkreis anbieten kann. Damit summiert sich die Spendensumme der Sparkasse allein in den vergangenen 15 Jahren insgesamt auf rund 120.000 Euro.

Bei der symbolischen Spendenübergabe im Forum der Sparkassen-Hauptstelle zeigte sich Frank Jakobs, Vorsitzender des Vorstands, erfreut, „in diesen besonderen Zeiten noch solche Spenden übergeben zu können“. Er wie auch sein Vorstandskollege Wolfgang Fritz bedauerten, dass die kleine Feierstunde Corona-bedingt ohne die sonst übliche musikalische Begleitung auskommen musste.

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, die Vorsitzende der Musikschule und auch des Verwaltungsrats der Sparkasse Merzig-Wadern, bedankte sich ganz herzlich für die großzügige Spende. „Kreativität kann auch teuer sein, deshalb sind wir sehr froh, dass uns die Sparkasse weiterhin unterstützt“, meinte sie mit Blick auf die widrigen Umstände des vergangenen Jahres, mit denen nicht nur die Akteure in der Musikschule zu kämpfen hatten. Vor allem die Kinder und Jugendlichen seien von der Pandemie, der Schulschließung und dem fehlenden Präsenzunterricht hart betroffen, und deshalb sei eine ihrer größten Sorgen, „dass wir diese Gruppe nicht gänzlich verlieren und vor allem, wie wir sie wieder zurückgewinnen können.“ Es bedürfe großer Anstrengungen, die Kinder „wieder in Bewegung zu bringen.“

Jürgen Junges, seit der Gründung vor zehn Jahren Vorsitzender des KMS-Fördervereins und stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse, bedauerte, dass man gerade 2020 zum 50-jährigen Bestehen der Musikschule fast sämtliche Veranstaltungen absagen musste. „Aber das geplante Festprogramm ist nur aufgeschoben“, ist Junges zuversichtlich, in diesem Jahr das Jubiläum, wenn auch vielleicht nicht in dem geplanten Umfang, nachholen zu können.

Aus der Praxis eines außergewöhnlichen Jahres berichtete Dieter Boden, der Leiter der Musikschule. Als landesweit größte Musikschule mit rund 3.000 Schülerinnen und Schülern habe man die Herausforderungen eines Online-Unterrichts „ganz gut hinbekommen, aber es fehlt das Gemeinsame.“ Er dankte ausdrücklich den Eltern für ihr Verständnis. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen gäbe es „viele Ideen, die uns umtreiben.“ Neben der Revitalisierung der Schülervorspiele plane man unter anderem wieder ein großes Kooperationsprojekt mit Kindergärten und Schulen, die professionelle Qualität der Digitaltechnik sei wichtig, und auch die Fortbildung der Lehrerschaft soll forciert werden.



Frank Jakobs (von links), Dieter Boden, Jürgen Junges, Daniela Schlegel-Friedrich, Wolfgang Fritz und Elke Herrmann bei der symbolischen Spendenscheckübergabe.
Foto: ManfredMüller/Sparkasse